

PRÄAMBEL

Für das Heliosgelände in Köln-Ehrenfeld soll eine vertiefte, extern moderierte Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden. Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 07.07.2011 beschlossen, die Moderation für die Beteiligung der Öffentlichkeit zur Entwicklung des Heliosgeländes an das Büro Dewey Muller architekten und stadtplaner zu vergeben. Die Stadt Köln als Auftraggeber wird durch das Dezernat Planen und Bauen, Stadtplanungsamt vertreten.

Der dem Auftrag zugrunde liegende Verfahrensablauf sieht die Einrichtung einer Lenkungsgruppe vor. Die Lenkungsgruppe berät das Moderationsbüro und den Auftraggeber über den Ablauf des Verfahrens.

1 | AUFGABEN DER LENKUNGSGRUPPE

Die Lenkungsgruppe begleitet den Ablauf des Teilnahmeverfahrens. Als Beratungsgremium wirkt die Lenkungsgruppe an dem Verfahren und der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen mit. Insbesondere berät die Lenkungsgruppe zu:

- Verfahrensablauf und -methodik
- den Inhalten und Themen der öffentlichen Veranstaltungen und der Werkstätten.
- den „Spielregeln“ (Kommunikations- und Verfahrensregeln)
- der Auswahl der Beteiligten in den Werkstätten
- der Kommunikationsstruktur im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- der Dokumentation der Zwischen- und Endergebnisse.

In der Lenkungsgruppe werden Meinungsbilder eingeholt. Empfehlungen der Lenkungsgruppe sollen in geeigneter Form in den weiteren Prozess einfließen.

In der Lenkungsgruppe werden keine inhaltlichen Konzepte erarbeitet und keine planerischen Entscheidungen getroffen. Die Zuständigkeiten der Lenkungsgruppe beschränken sich auf die Beratung zur Durchführung des Teilnahmeprozesses.

Die Diskussionen zu den Zielen und Inhalten für die Entwicklung des Heliosgeländes erfolgen in den Werkstätten und den öffentlichen Veranstaltungen. Die Entscheidungen über die Ziele und Inhalte zur Entwicklung des Heliosgeländes obliegen dem Stadtentwicklungsausschuss und der Bezirksvertretung Ehrenfeld.

2 | ZUSAMMENSETZUNG DER LENKUNGSGRUPPE

Die Lenkungsgruppe setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der folgenden Institutionen und Anspruchsgruppen zusammen:

- Bezirksbürgermeister Ehrenfeld
- Dezernent für Planen und Bauen
- jeweils ein Vertreter/in der Fraktionen CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/ Die Grünen im Stadtentwicklungsausschusses
- jeweils ein Vertreter/in der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/ Die Grünen in der Bezirksvertretung Ehrenfeld
- zwei Vertreter/innen des Eigentümers PE Ehrenfeldgürtel GmbH
- ein Vertreter/in der Wohnungsmieter auf dem Heliosgelände
- ein Vertreter/in der gewerblichen Mieter auf dem Heliosgelände
- zwei Vertreter/innen der Bürgerinitiative Helios
- ein Vertreter/in der Interessengemeinschaft Ehrenfeld e.V.
- ein Vertreter/in der Interessengemeinschaft Einkaufsziel Neuehrenfeld
- ein Vertreter/in der Bürgervereinigung Köln-Ehrenfeld e.V.
- ein Vertreter/in der Kultur-/ Kreativszene
- ein Vertreter/in aus dem Integrationsrat.

Im Bedarfsfall kann nach Durchführung der öffentlichen Informationsveranstaltung ein weiterer Vertreter/ eine weitere Vertreterin der Bürgerschaft in die Lenkungsgruppe nach nominiert werden. Die Lenkungsgruppe entscheidet über die Aufnahme des vorgeschlagenen Vertreters/ der vorgeschlagenen Vertreterin in die Lenkungsgruppe.

Die Mitglieder der Lenkungsgruppe benennen selbst ihre Stellvertreter. Die Stellvertreter dürfen als Beobachter an den Sitzungen der Lenkungsgruppe teilnehmen.

Die Lenkungsgruppe bestimmt in der konstituierenden Sitzung ihren Vorsitzenden.

Die Sitzungen der Lenkungsgruppe werden von Vertretern des Büros Dewey Muller architekten und stadtplaner moderiert.

Nach Erfordernis können externe Berater oder Vertreter städtischer Fachämter zu den Sitzungen der Lenkungsgruppe hinzugezogen werden.

Die Lenkungsgruppe wird für die Dauer der Öffentlichkeitsbeteiligung eingesetzt.

3 | GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Geschäftsführung der Lenkungsgruppe obliegt dem Büro Dewey Muller architekten und stadtplaner.

Die Aufgaben der Geschäftsführung bestehen insbesondere in:

- der inhaltlichen Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung der Sitzungen der Lenkungsgruppe
- der Erstellung und Versendung der Tagesordnungen und Einladungen
- der Anfertigung und Versendung des Protokolls
- der Erstellung einer Dokumentation über den Beteiligungsprozess.

Die Arbeit der Geschäftsführung erfolgt in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt.

4 | EINBERUFUNG, TAGESORDNUNG, PROTOKOLLE

Die Lenkungsgruppe tagt insgesamt fünf Mal. Vier Sitzungen dienen der Vor- und Nachbereitung der öffentlichen Veranstaltungen und Werkstätten. In der fünften Sitzung erfolgt die Nachbereitung des Beteiligungsverfahrens. Die Lenkungsgruppe kann bei Bedarf weitere Sitzungen durchführen.

Die Sitzungen der Lenkungsgruppe sind nicht öffentlich.

Die Geschäftsführung lädt in Abstimmung mit dem Vorsitzenden der Lenkungsgruppe und dem Stadtplanungsamt zu den Treffen der Lenkungsgruppe ein.

Die Sitzungstermine der Lenkungsgruppe werden frühzeitig festgelegt und bekannt gegeben. Die Einladung samt Tagesordnung soll spätestens eine Woche vor dem Termin vorliegen.

Die Protokolle werden von der Geschäftsführung an die Mitglieder der Lenkungsgruppe, ihre Vertreter, den Stadtentwicklungsausschuss und die Bezirksvertretung Ehrenfeld zur Kenntnis gegeben.

5 | SONSTIGES

Die Geschäftsordnung wird von der Lenkungsgruppe angenommen.